

Wien, am 12. Dezember 1916.

An die K. T. Bewohner des 8. Wiener Gemeinde- bezirkes Josefstadt!

Um die Beteiligung an der Zeichnung der fünften österreichischen Kriegsanleihe möglichst zu fördern und sie auch den kleinen Sparern zu ermöglichen, wurde im 8. Bezirke der

— Josefstädter —

Kriegsanleihe-Zeichnungsverein

gegründet.

Bei Zeichnung von Anteilscheinen zu 50 K ist statuten-gemäß eine Anzahlung von mindestens 10 K, der Rest in fortlaufenden Monatsraten von nur 5 K zu leisten.

Beitrittsanmeldungen werden täglich während der Amtsstunden von 8 Uhr früh bis 2 Uhr nachmittags in der Gemeindefanzlei Josefstadt, 8. Bez., Schlesingerplatz 4, 2. Stock, entgegengenommen.

Jeder patriotisch gesinnte Oesterreicher erachte es als seine vornehmste Pflicht, dem Vaterlande die Mittel an die Hand zu geben, den uns von unseren Feinden aufgezwungenen Kampf einem siegreichen Ende zuzuführen, und sofort diesem neugegründeten Vereine beizutreten!

Johann Bergauer,

Bezirksvorsteher des 8. Gemeindebezirkes Josefstadt als
Obmann des Josefstädter Kriegsanleihe-Zeichnungsvereines.